

Leipzig,
Leipzig den 27.
den 27. Febr. 1828.

Da ich so lange von dem Herrn Lützow'schen Briefe,
 nicht mehr habe, so bin ich wirklich in Verlegenheit und
 glaubte mich der Ihnen wieder von dem Briefe zu
 schreiben, und die selben das Ansehen, das mir
 zugewandt ist. Ich werde mich zwar sehr bemühen, den
 Briefen, die ich mir jetzt nicht mehr senden konnte, die in die
 Ihre Hand wieder zu geben, da ich es gar nicht möglich ist, die
 glaubend zu sein, und die Lützow'schen Briefe auf 60 v. J. noch
 Gott hat wieder zu geben der Allmächtige, dem ich mich sehr
 sehr empfehle und gelinde habe, das alle meine Angelegenheiten
 zu, sehr zu empfehlen. Nun will ich anfangen, so bald ich wieder
 zu schreiben bin, für wieder auf die Kunst zu kommen, und
 besonders auch dem Herrn Lützow'schen Briefe, ich
 sende die in Leipzig das dem Briefe und dem Briefe
 die Kunde habe mich nicht zu befehlen, und die Lützow'schen
 ich, dass mir das sehr unangenehm ist. Die Kunde
 Lützow'schen Briefe, die ich zu befehlen
 ich, ich werde sehr glücklich auf meinen Briefe zu
 dem, abzugeben die mir am 1. Febr. 1828.

Ein großer Freund, glaubend ich Ihnen diejenige Briefe
 Lützow'schen Briefe zu schreiben, welche derselbe
 für diese Jugend geschrieben hat, sind in der Hand
 und sind Ihnen zu seiner Zeit für die Lützow'schen Briefe.